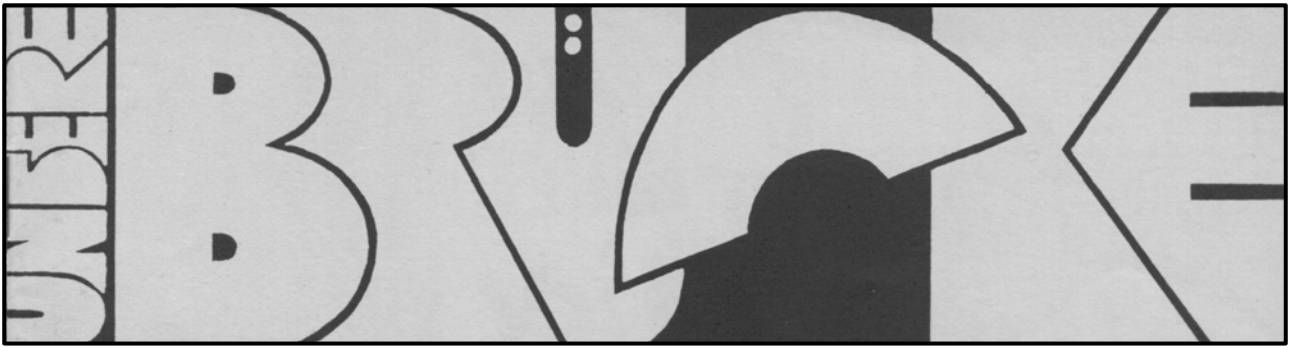


Jahresbericht 2019



Brücke der Freundschaft e.V.



im Jahr 2019

**Mitteilungen, Berichte und Neuigkeiten der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT
e.V. für Spender, Mitglieder, Helfer und Freunde und solche, die es noch werden
möchten**

Herzlich willkommen !

Der Inhalt:

- 1) zum Titelbild
- 2) aus der weiten Welt
- 3) Jahresaktion
- 4) **Schwerpunkte 2019 – aktuelle Projekte der BRÜCKEN-Arbeit**
- 5) Aktuelles
- 6) kurz - und - bündig
- 7) **Spenden / Mitgliedschaft / Patenschaften**
- 8) Danke
- 9) Datenschutz
- 10) **Planungen und Vorschau für 2020**

1) zum Titelbild

Gemeinsam Mais entkernen in Mulanga, Klaus Brachat in Kayambi, Schulkinder in Nakonde.

2) aus der weiten Welt:

Das Schlimmste, was wir uns vorstellen können, ist geschehen!

Oder: *Es wird das Schlimmste sein, was auf uns zukommt!*

So starten immer und immer wieder Presse- und TV-Mitteilungen.

- Umweltvergehen (Plastikmüll in den Meeren, versenkte U-Boote und Waffen u.a.)
- Luftverschmutzung – Erderwärmung - Probleme der Energieversorgung

Schon seit Jahrzehnten wird auf allen diesen empfindlichen/empfindsamen Themen herummanövriert. Oft wird getan, als wäre es das Neueste auf dem Markt, dann ist es Nullkommanichts wieder vom Tisch. An einem Tag Lesefutter für die Medien, am anderen Tag passé.

Etwas vom Schlimmsten haben wir schon lange, es ist die Salonfähigkeit der weitverbreiteten Gleichgültigkeit für zwischenmenschliche Beziehungen und Verhältnisse. Diese Gleichgültigkeit ist vor allem der Grund für die vielen schwerwiegenden Probleme auf dieser Erde, vor allem auch, dass Millionen Menschen tagtäglich dahinvegetieren und sterben müssen.

Was zählt der Mensch? Dass wir schon jahrzehntelang eine Katastrophe der wirtschaftlichen Verhältnisse im Süden haben, dass jedes Jahr tausende Kinder, Jugendliche und vor allem auch Frauen dahinsiechen und dann jämmerlich von dieser Erde gehen müssen, davon berichten höchstens Schlagerstars und Prominente in Benefizshows. Große Seifenblasen!

Es ist aber die brutale Realität unserer Tage. Jedes Kind das stirbt, an Mangelernährung, oder weil die Mutter kein Geld für den Arzt- bzw. Krankenhausbesuch hat ist ein Skandal für unsere Menschheit!

Jeder Mensch, der fliehen muss, um überleben zu können, jeder Ertrunkene ist ein Mahnzeichen, dass etwas nicht stimmt.

- Michael Buschheuer aus Regensburg gründete die Initiative Sea-Eye, zur Rettung von Flüchtlingen auf Hoher See.
„Ich konnte nicht länger tatenlos zusehen. Menschen ertrinken zu lassen, bedeutet moralisches Versagen und ist durch nichts zu rechtfertigen.“
- Für eine gerechte Welt. Ohne Armut: handeln – auch wenn es weh tut.
Um wirklich Veränderung zu bewirken, muss man hinschauen, hinhören und handeln – auch wenn es weh tut.
Oxfam

Besuchen sie uns auf unsere Homepage:

www.bruecke-der-Freundschaft.de

3) Jahresaktion 2019

Ein großer Fuß-Abdruck

Errichtung der Rabboni-Schule in Chipushi, bei Chilonga, Zambia

Es ist und war wohl ein exzellentes Musterbeispiel und Aushängeschild für Zusammenarbeit der Zivilgesellschaft. Die Errichtung einer Preschool/Primaryschool in Chipushi. Nach ca. einem Jahr der Vorbereitungsphase war es soweit. Am 14. Januar 2019 war Start für die Errichtung der Schule. Begonnen hatte alles mit einem Hilferuf aus dem zambischen Busch. In Chipushi und dem weiten Umfeld gab es für Kinder keine Chancen in eine staatliche Grundschule aufgenommen zu werden. Die Mindestvoraussetzungen waren nicht gegeben. Grundkenntnisse der heimischen CiBembasprache, sowie der offiziellen Amtssprache Englisch sind erforderlich. Daheim in den Hütten und Häusern wird ausschließlich CiBemba gesprochen. Lesen und Schreiben entfallen meistens. Von Vorkenntnissen der Amtssprache ganz zu schweigen.

Unsere holländischen Partner, von denen einige jedes Jahr ihren Sommerurlaub vor Ort verbringen und dort technische Einsätze leisten hatten die Angaben bestätigt (Diese prekäre Situation herrscht übrigens im ganzen Staat!). Sie wussten auch von Annie Mwanza und Emanuel Mubanga, die bereit waren, speziell in Chipushi ein Exempel auf die Beine zu stellen. Auf der grünen Wiese, bei Null zu beginnen und eine mustergültige Bildungsstätte aufzubauen. Es wurde

ein Grundstück erworben, dafür gesorgt, dass es Wasser- und Stromanschluss gab, dass ein Förderverein gegründet wurde, der Träger der Schule ist, dass dieser Verein die Gemeinnützigkeit und das Recht zum Betrieb einer Schule erhielt (staatlich dokumentiert) und dass es eine Vereinbarung gibt, dass der zambische Staat für die Arbeit und Anstellung der Lehrerschaft aufkommt. Die Elternschaft erklärte sich bereit, maßgebliche Vorarbeiten zu erbringen (Brennen von 10.000 Backsteinen, Transport von Sand und Kies, Arrondierung des Geländes u.a.).

Dies alles und der weitere Betrieb und die Trägerschaft der Institution liegt in zambischen Händen, unsere holländischen Partner übernehmen längerfristig die logistische



Fertigstellung der Schule



Schulkinder von Chipushi

„Begleitung“

(Strom-, Büro- und Computerausstattung), die BRÜCKE übernahm die Finanzierung des Baus der Schule. Die Ausführung lag in den bewährten Händen der Lwangwa-Constructions.

Die BRÜCKE erklärte den Bau der Rabboni-Schule zur Jahresaktion 2019, mit der wieder gezielt ein Entwicklungsprojekt verwirklicht und für eine zukunftsichtige Maßnahme geworben wurde.

Im September waren die Gebäude fertig und der Betrieb konnte aufgenommen werden.

4) Schwerpunkte 2019 – aktuelle BRÜCKE-Arbeit –

- Absoluter Schwerpunkt war 2019 die Errichtung der Chipushi-Schule
- Nach der Inbetriebnahme des ersten Unterkunftsgebäudes für Mädchen bei der Secondary-Schule in Mulanga wurde unmittelbar mit dem zweiten Gebäude begonnen.
- Dem Großen Hospital von Chilonga soll ein neuer OP-Trakt angegliedert werden. Hier werden dann Operationen im Bereich Frauenheilkunde durchgeführt. Die vorbereitenden Maßnahmen sind soweit abgeschlossen.
- Alle Projekte in den verschiedenen Partnerorten wurden planmäßig umgesetzt und betrieben.
- In den Orten Nakonde, Isoka, Mulanga, Chinsali, Chipushi und Kabwe brachten unsere cid-Einrichtungen (Patenschaften für Waisenkinder und verwahrloste Kinder / Straßenkinder) großen Segen.

Unsere Aktionen.....

Die „Fasnetfrauen“ aus Hilzingen vergaßen auch beim närrischen Treiben die Menschen in Not nicht und haben wieder ihren Teil durch den Verkauf von tollen Kleinigkeiten beigetragen.

Im Juli fand ein toller Hofladentag bei Daniela Streit in Steißlingen statt.

Die alljährliche Altmaterialsammlung in Ebringen war auch wieder eine tolle Aktion!

Im Sommer führten wir unsere Jahresaktion durch, die dieses Jahr für die Errichtung der Rabboni-Schule in Chipushi, bei Chilonga, Zambia war.

Zum Ende des Jahres wird der Nikolaus die Kinder besuchen und wir freuen uns über die Spenden der Eltern dafür.

...HOFFNUNG MACHT JEDES LEBEN BESSER

JETZT HOFFNUNGSTRÄGER WERDEN...

Die aktuellen Partnerschaften der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT

(Infrastruktur die von der BRÜCKE mitgetragen wird)

Mulanga: Rural-Health-Centre, Ölpresse, Getreidemühle, PreSchool, Basic-School, Under-Five-Clinic, Waisenkindertagesstätte, Secondary-School, kath. Gemeindezentrum, Home-Based-Care

Ilongola: Rural-Health-Centre, kath. Gemeindezentrum, Home-Based-Care, Under-Five-Clinic

Chinsali: PreSchool, Basic-School, Waisenkinderbetreuung, Antonella-Transient-Home (Heim für Waisenkinder, ausgesetzte und behinderte Kinder), großes Landwirtschaftsprojekt

Mulilansolo: Rural-Health-Centre, Katechistenzentrum, kath. Gemeindezentrum, Under-Five-Clinic

Isoka: kath. Gemeindezentrum, Home-Based-Care, Under-Five-Clinic, Waisenkinderbetreuung, PreSchool, Ambassador-Club (Zentrum für HIV-Kranke)

Chalabesa: Rural-Health-Centre, Under-Five-Clinic, Home-Based-Care, PreSchool

Chilonga: das Große Hospital, Hebammenschule, Krankenschwesternschule, Zentrum für Frauenheilkunde, Home-Based-Care, Under-Five-Clinic, Impfkampagnen im großen Stil, Zahnklinik, VVF-Programm von Dr. Pauline Borsboom

Nabwalya: Rural-Health-Centre Nabwalya – Außenstation Kalimba

Nakonde: St. Mary`s Waisenkindertagesstätte, PreSchool, Basic-School

Mpika: Diözesanverwaltung, Kfz-Werkstätte, Schreinerei, Lwangwa-Construction (Baufirma), Gefängnisseelsorge, Brunnenbohrergesellschaft

(alle in Zambia, Diocese of Mpika, Muchinga-Province)

Kiwere, Tanzania: Gemeindezentrum ALM und Schulzentrum (Secondary-School)

Migoli, Tanzania: Gemeindezentrum mit 10 Außenstationen (ca. 28.000 Menschen)

5) Aktuelles

Regen im Rift-Valley Nabwalya. Gab es doch schon Jahre total ohne Niederschläge, kehrte sich zu Beginn des Jahres 2019 alles um. Regen ohne Ende. Die Situation in Zambia war nicht so schlimm als in Mosambik, doch für die Gebäude, Straßen und vor allem für die Feldbewirtschaftung war es extrem. Die Menschen und Infrastruktureinrichtungen wurden einmal mehr an die Grenzen ihrer Existenz geführt. Alles war überschwemmt, vernichtet und beschädigt. Monatelang gab es kein Durchkommen nach Nabwalya und Kalimba. Den Menschen wurden durch Stürme und heftige Niederschläge die Dächer der Häuser und Hütten abgedeckt bzw. durchnässt, Mobiliar und Vorräte gingen kaputt und das Land ist untergegangen. Es gab nun dieses Jahr eine sehr schlechte Ernte. Dazu das Problem mit der Wasserversorgung. Brunnen, Bohrlöcher und die Flüsse sind stark verschmutzt, es bestand höchste Infektionsgefahr, vor allem Cholera.

6) kurz - und - bündig:

Die Brücke freute sich im August über ein **Freundschaftsbesuch** aus Sambia, zwei Pfarrer aus der Diocese of Mpika bereicherten , sowie der Chor Maranatha in einem Sonntagsgottesdienst in der Hilzinger Kirche.

Unser langjähriger Freund und Ansprechpartner aus Mpika Father Thomas Matthaei berichtete über die laufenden Projekte.

Unsere KassiererIn Kornelija Hladek feierte Ihren 40. Geburtstag und die Vorstandschaft gratulierte mit Freude!

TransfairTransfairTrans

Von besonderer Bedeutung:

Vergessen Sie nicht die Chance zum Kauf von Transfair-Produkten des Welt-Marktstandes Gottmadingen. Er ist Bestandteil der BRÜCKE-Arbeit, Mehrerlöse kommen unmittelbar den beiden Niederlassungen der ALM in Mexiko zugute.

7) Spenden / Mitgliedschaft / Patenschaften

Wir finanzieren unsere Arbeit überwiegend aus Spenden und würden uns über Ihre finanzielle Unterstützung freuen. Wagen Sie einen neuen Anfang mit uns. Öffnen Sie Ihr Herz und setzen Sie ein Zeichen für eine bessere Welt! Jede Hilfe zählt.


Fördermitgliedsbeiträge, Patenschaften und Mitgliedsbeiträge geben uns immer eine fest kalkulierbare Einsatzmöglichkeit und schenken Beständigkeit.

Das Fundament der BRÜCKE sind Mitglieder, Fördermitglieder und die Paten unserer Kindertagesstätten. Sie sorgen für Stabilität und Fortkommen. Es ist jederzeit möglich bei uns „einzusteigen“. Vielleicht wäre das auch was für Sie!

Machen Sie doch bitte mit: „Mund-zu-Mund-Propaganda“

Immer wieder hören und erfahren wir, dass die Aktivitäten der BRÜCKE zu wenig bekannt sind. Schade, sehr schade. Gleichzeitig wissen wir auch, dass die effektivste Wirkung und Öffentlichkeitsarbeit in Form der „Mund-zu-Mund-Propaganda“ geschieht. Denn wichtig sind Bekanntheit und Vertrauen.

Helfen auch Sie mit, dass direkte Hilfe, ohne Abzüge, in gegenseitiger Absprache, auf dem schnellsten Weg ihre Wirkung zeigt. Das ist Partnerschaft und Zusammenarbeit. Helfen auch Sie mit, werden Sie Partner der Menschen des Südens. Wir haben und sind eine gute Adresse hierfür! Herzlich willkommen!



Bildung ist die mächtigste Waffe,
um die Welt zu verändern.

(Nelson Mandela)

Greta Thunberg, schwedische Klimaschutzaktivistin wurde bezüglich ihrem Engagement interviewt:

„Ich kann niemanden etwas vorschreiben, aber ich finde es meine Pflicht, zu handeln und die Mitmenschen zu informieren. Und... ein wenig geht nicht, entweder ganz oder gar nicht. Ein wenig ist nichts!“

8) Danke

Das Jahr 2019 war wieder ein aktives, umtriebige Jahr. Alle Partner vor Ort, Freunde und Mitglieder, alle waren wieder voll gefordert. Viel ist gegangen und vielen Menschen konnte wieder direkt oder indirekt geholfen werden. Dafür Dankeschön!

Besonderer Dank für Hilfe und Unterstützung

- An die Geburtstagsjubilare 2019. Aus Anlass des 60./70./75./80. und 90. Geburtstages wurde auf Geschenke verzichtet und stattdessen der BRÜCKE gespendet
- allen Spendern, Paten und Mitgliedern, für die Spenden innerhalb der Jahresaktion
- An verschiedene Gewerbetreibende, die es ermöglichen, dass an ihrem Kassenschalter Spendendosen der BRÜCKE aufgestellt sind
- Alle Erstspender und Erstkommunikanten
- den Fasnetfrauen aus Hilzingen
- den Sternsängern, dem Nikolaus und dem Weihnachtsmarktteam Ebringen
- Die Spenden des Ökumenischen Arbeitskreises Gottmadingen
- Allen Helfern anlässlich der Altmaterialsammlung in Ebringen
- dem Blechbläser-Quintett Gottmadingen und dem Musikverein Randegg
- Danielas Hofladen mit Team in Steißlingen
- Für die Kondolenzgaben
- Der Makusti-Stiftung Konstanz
- DESWOS - Köln
- Kirchenchor Hilzingen, Chorgemeinschaft Duchtlingen-Weiterdingen mit Orgel

Sollten wir irgend jemand vergessen haben, bitten wir um Nachsicht.

Das Jahr 2019 war wieder vielseitig und voller Aktivitäten. Leider mussten wir auch in diesem Jahr wieder von vielen Spendern und engagierten Mitgliedern Abschied nehmen. Sie sind uns voraus und wir werden sie nicht vergessen!

9) Datenschutz

Datenschutz bei der BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V., nach der EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Gültig ab 25. Mai 2018

Bei uns sind Ihre Daten sicher – Hinweis zum Schutz Ihrer persönlichen Daten
Die Daten, die wir als BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V. in unserer Verwaltung von Ihnen vorliegen haben, werden unter Beachtung der EU Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) – verarbeitet und verwaltet. Wir verkaufen, teilen oder geben keine Daten weiter ohne Ihre Einwilligung. Sie haben jederzeit das Recht zu verlangen, Ihren Namen, Adresse und andere Daten aus unserer Adressensammlung entfernt zu haben, um den Kontakt mit uns abzubrechen. Wenn Sie das wünschen – was wir natürlich nicht hoffen – schreiben Sie das an die Adresse der BRÜCKE oder schicken eine entsprechende e-mail an: klaus.brachat@bruecke-der-freundschaft.de

10) Planungen

Planungen für die kommende Zeit und das Jahr 2020:

2020 soll wieder eine Medikamentenhilfsaktion starten. Alle Krankeneinrichtungen, zu denen wir Partnerschaft haben, erhalten ein Potential an Hilfsgütern.

Der OP-Trakt als Bestandteil des VVF-Zentrums (Vesico-Vaginal-Fistula) beim Hospital Chilonga soll 2020 ausgestattet und in Betrieb genommen werden. Dann werden regelmäßig Operationen und Ausbildungen stattfinden. Bedürftige Frauen werden dann in Chilonga behandelt und auch betreut. Der Bereich Frauenheilkunde soll dann eine feste Einrichtung in der Muchinga-Provinz werden.

Bei der Universität von Kalulushi (bei Kitwe/Ndola) soll ein Unterkunftstrakt für Studenten entstehen. Dieses Vorhaben wird auch die Jahresaktion 2020 werden.

Alle anderen Einrichtungen und Projekte, vor allem auch die cid-Zentren werden in bewährter Weise ihre Arbeit weiterführen.



Ich bin, weil du bist“ – dieses afrikanische Sprichwort drückt eine tiefe Lebensweisheit aus: Damit wir leben können, brauchen wir vertrauensvolle Beziehungen; zu anderen Menschen – und vor allem zu Gott.

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2020 wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen.

Wir danken Ihnen von Herzen, wenn Sie uns auf diesem Weg weiter begleiten und unsere bevorstehenden Aufgaben weiterhin unterstützen.

Ihre
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V.



Klaus Brachat, Vorsitzender
Kornelija Hladek, Kassier
Simone Graf, 2. Vorsitzende
Sigrid Ammann, Schriftführerin
Anne Maria Gleichauf, Beisitzerin
Ulrike Brachat, Beisitzerin
Erwin Roser, Beisitzer
Manfred Gleichauf, Beisitzer

Eine Spende ist das schönste Geschenk ...

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V., Im Türkenacker 7

78244 Gottmadingen-Ebringen, Tel: 07739/5696

www.bruecke-der-freundschaft.de

klaus.brachat@bruecke-der-freundschaft.de

Spendenkonto:

Nr. 8105512 bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen,

BLZ 692 514 45

IBAN: DE70692514450008105512 BIC: SOLADES1ENG

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V. – machen Sie doch einfach mit. Gemeinsam wollen wir Lebensperspektiven schaffen. Perspektiven, die Tragen und in die Zukunft weisen.

**Nutzen Sie die Daten,
Spenden Sie !!**

SEPA-Überweisung **SOLADES1ENG** Nur für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz sowie nach Monaco und San Marino in Euro. Bitte Meldepflicht gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten!

Sparkasse Engen-Gottmadingen

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)
BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V.

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen → sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen
DE 70692514450008105512

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)
Nur notwendig für Schweiz, San Marino und Monaco.

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)
Spende

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)
Adresse:

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)
Namen:

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (ggf. links mit Nullen auffüllen)
D E **16**

Datum Unterschrift(en)

111 360 002 SE 36461

BRÜCKE DER FREUNDSCHAFT e.V. – BdF – seit 1976